

Protokoll zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, dem 17. September 2021, im Gesundheits- und Begegnungszentrum

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Der 1. Vorsitzende Mirco Sobek begrüßt um 19:35 Uhr die 44 erschienenen Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung recht herzlich. Er freut sich nach der langen Zeit der Pandemie über die Beteiligung der Mitglieder, die der Einladung gefolgt sind. Ein besonderer Gruß geht an den anwesenden Ehrenbürgermeister der Gemeinde Schenefeld, Hans-Heinrich Barnick.

Es gibt keine Einwände gegen Form und Frist der Einladung und die Tagesordnung, die durch Aushänge und Veröffentlichungen im Internet und auf den Social Media-Kanälen bekannt gemacht worden sind. Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung wird festgestellt.

Zu Ehren der im Berichtszeitraum verstorbenen Mitglieder

- Erwin Hohnsbehn,
- Brigitte Eicke,
- Otto Heinrich Fölster,
- Michael Hauschildt,
- Markus Kühl,
- Ilse Voß

erheben sich die anwesenden Mitglieder von ihren Plätzen. Die Turnerschaft wird Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 13. März 2020 (siehe Sportspiegel 1/2020)

Es gibt keine Einwände gegen das im Sportspiegel 1/2020 veröffentlichte Protokoll. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Ehrungen

Es werden im Folgenden die Jubilare für 25 Jahre, 40 Jahre, 50 Jahre, 60 Jahre und 70 Jahre Vereinszugehörigkeit aus dem Jahr 2021 geehrt. Ebenfalls wurden noch einmal die Jubilare des Jahres 2020 eingeladen, die nicht auf der JHV 2020 anwesend waren. Auch hier werden die heute anwesenden Mitglieder für ihre Vereinszugehörigkeit geehrt.

25 Jahre Vereinsmitgliedschaft (silberne Nadel)

Lars Timm, Josefa Lamberti, Uwe Lamberti, Ann-Katrin Rusch, Manfred Gutowski (2020), Sabine Pagel-Röschmann (2020), Liv Eickenrodt, Uwe Schnepel, Marco Schön, Ulrike Schön

40 Jahre Vereinsmitgliedschaft (goldene Nadel)

Jochen Weich, Anke Schwerdtle, Franz Gruitrooy, Rüdiger Brandt, Berit Evers, Karl-Hermann Köhler, Ursula van Dyck, Ane Govers

50 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Heidrun Narr, Berthold Rippert, Hans Hermann Stark, Bernd Struve

60 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Volkert Beth, Anke Bleich, Manfred Claasen, Heinrich Hansen, Hans-Jürgen von Pein, Ingrid Rathje, Johann Hinz

70 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Ingo Grünewald, Hans-Heinrich Barnick

TOP 4 Berichte des Vorstands und der Abteilungsleiter

Mirco Sobek stellt seinen Jahresbericht vor und führt aus, dass wir uns in diesem Jahr zu einem sehr ungewöhnlichen Zeitpunkt zu einer Jahreshauptversammlung einfinden. Abweichend von unserer Satzung eben nicht im 1. Quartal am zweiten Freitag im März, sondern am dritten Freitag im September, ein Wochenende, das wir in der Vergangenheit insbesondere von der Grün-Weißen-Nacht kennen. Bedingt durch Corona mussten wir auch unsere traditionellen und turnusmäßigen Sitzungen in Präsenz umgestalten und sind während der Beschränkungen auch virtuell zusammengekommen.

Dennoch haben wir nach den entsprechenden Lockerungen auch wieder in Präsenz mit dem geschäftsführenden und erweiterten Vorstand getagt.

Der Mitgliederbestand hat sich im Zuge der Beschränkungen rund um Corona leider nicht auf dem Vorjahresniveau halten können und lag per 31.12.2020 bei 1.152 (31.12.2019: 1.202). Davon sind 342 Mitglieder unter 18 Jahre alt (VJ: 380). Ganz aktuell liegt der Mitgliederbestand bei 1.160.

Er betont, dass der Vorstand mit dieser Entwicklung trotz der vielen Widrigkeiten und Einschränkungen im Sportbetrieb sehr zufrieden ist. Entgegen der Entwicklung bei Großvereinen haben wir im Saldo somit nur rd. 50 Mitglieder verloren. Diese Zahl ergibt sich allerdings weniger aus Corona-bedingten Austritten, sondern vielmehr aus fehlenden Neueintritten, die die natürliche Mitgliederfluktuation hätten kompensieren können. Wobei gerade für Eltern natürlich Verständnis dafür aufgebracht wurde, ihre Kinder in einem

Sportverein anzumelden, ohne zu wissen, ob man die Kinder in der kommenden Woche überhaupt noch zum Sport bringen kann und darf.

Alles in allem bedankt er sich im Namen aller Vorstandsmitglieder noch einmal für die große Solidarität und Treue zum Verein in diesen besonderen Zeiten.

Diese Zeiten waren insbesondere von folgenden Aktivitäten und administrativen Dingen geprägt:

- Onlinekurse Michaela und Anke,
- Hangeln von einer Verordnung zur nächsten,
- Entwicklung von Hygienekonzepten,
- Zulassungsbeschränkungen und Trainingsverbote.

Nachdem der 8. Scanafeld-Lauf am Samstag, dem 20.06.2020, aufgrund von Corona ausfallen musste, hatten wir Hoffnungen, den Lauf im Jahr 2021 wieder ausrichten zu können. Die Sponsoren hatten uns durchgängig ihre Bereitschaft gegeben, uns ihre Unterstützung auch für den neuen Lauf zur Verfügung zu stellen. Leider ließen weder das Infektionsgeschehen noch die begrenzten Teilnehmer mit entsprechendem Hygienekonzept eine sinnvolle Durchführung der Veranstaltung im Jahr 2021 zu, so dass wir den Lauf erneut absagen mussten. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben, so dass die Turnerschaft um ihren Hauptorganisator Gerd Hauschildt guter Dinge ist, dass der 3. Anlauf für die Durchführung des 8. Scanafeld-Lauf im Jahr 2022 am 11. Juni auch gelingt.

Nachdem wir in unserer letzten Jahreshauptversammlung den Beschluss zur Aufnahme der Sparte Reha-Sport gefasst haben und dazu berichtet wurde, dass Michaela die dafür erforderliche Ausbildung absolviert, konnten wir im letzten Jahr mit den ersten Rehakursen starten und können mittlerweile 3 Kurse zu unterschiedlichen Zeiten anbieten. Ein großes Glück war, dass diese Kurse auch von den Coronabeschränkungen weitgehend verschont blieben.

Zudem hat sich in der Fitnessabteilung im letzten Jahr einiges getan:

- Fitnesstrainer-Ausbildung B-Lizenz Dennis Knecht,
- Einstellung als Trainer in Teilzeit,
- Erneuerung von Geräten im Studio im Oktober 2020 / Renovierung durch Dennis.

Mit Wirkung vom 01.01.2021 haben wir durchgängig -unabhängig von der jeweiligen Lizenz- eine Anpassung der Übungsleiterentschädigung, die pro Stunde gezahlt wird, vorgenommen. Zudem ermöglichen wir allen ehrenamtlich Tätigen und Übungsleiterinnen und Übungsleitern, die nicht in einer vertraglichen Traineranstellung oder auf Honorarbasis vergütet werden, die Nutzung unseres Fitnessstudios zum halben Monatsbeitrag. Dies verstehen wir als einen weiteren Dank für die wertvolle Arbeit, die ihr zum Wohle des Vereins und der Mitglieder leistet. Darüber hinaus besteht unverändert unser Angebot, auch

in Aus- und Weiterbildung der Übungsleiter zu investieren und hier entstehende Kosten vollständig oder teilweise zu übernehmen.

Während die HSV-Fußballschule im Jahr 2020 noch in einer sehr abgespeckten Version durchgeführt werden musste, konnte die 10. Auflage in diesem Jahr dank einer Schlussoffensive bei den Anmeldungen nahezu in „normaler Form“ mit den Kindern durchgeführt werden und hat wieder allen Beteiligten viel Freude bereitet. Koordinator zwischen dem HSV und der TS ist nach wie vor unser ehemaliger Fußballobmann Heiko Hoener. Vielen Dank an Heiko für seine Arbeit!

Ein Novum des letzten Jahres war auch, dass unser Sportspiegel nur mit einer Winterausgabe erschien, was natürlich dem Mangel an Berichtenswertem aus dem sportlichen Bereich geschuldet war. Auch in diesem Jahr werden wir nur eine Ausgabe des Sportspiegels herausgeben, weil wir erst im Juni/Juli wieder mit dem Sport starten konnten. Diese Ausgabe wird leider auch die letzte unseres Chefredakteurs Bernd Nissen sein, der sich nach dann 15 von ihm hauptverantwortlich erstellten Ausgaben unserer Vereinszeitung zurückziehen wird. Insofern erfolgt an dieser Stelle ein Aufruf und Appell an diejenigen, die gerne an der Gestaltung des Sportspiegels und dem Zusammentragen der Berichte und Anzeigen mitwirken möchten, sich doch einfach an Bernd oder den Vorstand zu wenden, um einmal in diese interessante und für die Außendarstellung wichtige Aufgabe hineinzuschuppen.

Als ein wiederholt voller Erfolg erwies sich die Ende 2020 von REWE Deutschland durchgeführte Aktion „Scheine für Vereine“. Bis zum Jahresende 2020 haben unsere Mitglieder und Freunde des Vereins fast 20.000 Scheine gesammelt, die wir in Prämien wandeln konnten.

Auch wenn wir nach einer intensiven Prüfung keine direkten Coronahilfen als Verein beantragt haben, weil wir anders als Großvereine über eine relativ variable Kostenstruktur verfügen, haben wir dennoch an anderer Stelle von der staatlichen Unterstützung Gebrauch gemacht und u. a. das Kurzarbeitergeld für unsere hauptamtlichen Kräfte und die November- und Dezemberhilfe für den Gaststättenbetrieb genutzt.

Weiterhin ist an dieser Stelle zu berichten, dass

- sich die Unterstützung der Gemeinde Schenefeld unverändert auf einem erfreulichen Niveau bewegt,
- neben der Sportplatzpflege auch durch investitionsbezogene Zuschüsse,
- Herausforderung der Sporthallennutzung bis 22 Uhr; Halle ABC und Halle D (Punktespiele der Tischtennisabteilung),

- Schadhafte Stellen in der Tartanlaufbahn auf dem Schulsportplatz sollten ebenfalls kurzfristig ausgebessert werden,
- Bau Treckerschuppen leider verzögert begonnen, weil zunächst die Frage des Antragstellers unklar war; zudem Verzögerungen in den Beschlussfassungen aufgrund der Coronabeschränkungen; Start der wesentlichen Arbeiten dann im Frühjahr 2021.
Dank für die Eigenleistungen insbesondere an die 3 Helfer Günter Sobek, Udo Weingang und Jürgen Battige, die zusammen über 250 Helferstunden geleistet haben. Als Dankeschön erhalten die drei Anwesenden eine Aufmerksamkeit vom 1. Vorsitzenden.
- Ganz aktuell müssen wir uns mit unserer über 30-jährigen Heizungsanlage im Vereinsheim beschäftigen, die in der letzten Zeit wiederholt ausgefallen ist und für die es nur noch schwer Ersatzteile zu bekommen gibt. In diesem Zuge werden Angebote eingeholt und auch die Möglichkeiten der energetischen Sanierung und Förderung geprüft.
- Ein weiteres Thema, das nicht nur dem Vorstand unter den Nägeln brennt, ist die Wiedereröffnung unserer Gaststätte, die seit dem Lockdown zu Beginn November 2020 nicht wieder geöffnet wurde. Hier streben wir eine Fremdverpachtung an und befinden uns aktuell in guten Gesprächen.

Ein besonderes Jahr war es auch für unsere FSJlerin Carina Wulff aus Puls, die am 01.09.2020 mit ihrem Freiwilligendienst gestartet ist und natürlich auch unter den ab Ende Oktober einsetzenden Beschränkungen im Sportbereich zu leiden hatte und den Betrieb von gerade eingerichteten Gruppen wieder einstellen musste. Einen schönen Abschluss fand ihr Jahr in diesem Sommer mit dem erstmals angebotenen Sommercamp für Kinder aus unserer Region, an dem sich Carina gemeinsam mit Michi einbringen konnte. Übergeben wurde der Staffelstab zum 01.08. an Marlon Howe, der ebenfalls aus Puls stammt. Auch Marlon wird sich vornehmlich mit Jugendgruppen beschäftigen und hoffentlich wieder einen normaleren Betrieb in seinem Freiwilligenjahr erleben.

Nach 8,5 Jahren als 1. Vorsitzender und insgesamt 16,5 Jahren im geschäftsführenden Vorstand verliert Mirco Sobek heute seinen letzten Bericht auf einer Jahreshauptversammlung. In diese Zeit fielen ...

- Der Anbau unseres Vereinsheims zum Gesundheits- und Begegnungszentrum,
- Unser 100-jähriges Vereinsjubiläum im Jahr 2009,
- Die beiden Musicals „Cats“ in der MC Eventhalle und „Mama Mia“ im Theater Itzehoe,
- Die Fortführung des Pöschendorfer Volkslaufs als jährlich stattfindender Scanafeldlauf,

- Die Verabschiedung unseres Sportlehrers Hermann Hüser in den Ruhestand und die damit verbundene Suche nach einem Nachfolger,
- Die Einstellung von Michaela Thomée nach einem Jahr ohne hauptamtlichen Trainer,
- Die Gründung der HSG Hohe Geest mit dem MTSV Hohenwestedt, TSV Lola und SC Itzehoe,
- Die Erneuerung unseres Fitnessstudios inkl. eines weiteren Trainers in Teilzeit,
- Die Gründung der Reha-Sparte in unserem Verein.

Er hat den weiteren Vorstandsmitgliedern auch seine Mithilfe beim Übergang angeboten und führt aus, dass alles im Leben seine Zeit hat. Familie, Beruf und andere ehrenamtliche Aufgaben erfordern diesen Schritt.

Abschließend bedankt sich der 1. Vorsitzende bei der Gemeinde Schenefeld, allen Sponsoren, ehrenamtlichen Helfern, Abteilungsleitern, Übungsleitern, Regine Breiholz aus unserer Geschäftsstelle, unserer Trainerin Michaela Thomée und seinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit im letzten, aber auch in den zurückliegenden Jahren.

Der 2. Vorsitzende Daniel Boehm ergreift das Wort und richtet seinen Dank an Mirco für seine Zeit im Vorstand. Neben der Vorstandstätigkeit ist er ebenfalls seit 1994 als Schiedsrichter im Fußball tätig und seit 1982 Mitglied in der TS. Einen weiteren Dank richtet er an Mircos Familie, die ihn in dieser Zeit nicht für sich hatte.

Auch in diesem Jahr wird wieder eine Sportlerin bzw. ein Sportler des Jahres durch den Vorstand geehrt. Der 1. Vorsitzende führt hierzu aus, dass die Wahl für das Jahr 2020 auf Jule Mohr aus der Abteilung Fitness gefallen ist. Jule hat sich mit großer Leidenschaft und viel Ehrgeiz nach einem persönlichen Schicksalsschlag zurück ins Sportleben gekämpft und ist damit beispielgebend für ihre Mitmenschen, dass man niemals aufgeben darf und mit Willensstärke und persönlichem Einsatz auch größte Herausforderungen meistern kann. Sie erhält neben der Plakette auf unserer Ehrentafel einen Gutschein.

Berichte aus den Abteilungen:

Badminton; Mirco Sobek verliert stellvertretend für die entschuldigte Abteilungsleiterin Tanja Söhren

Das Training läuft auch ohne Tanja weiter und wird von zwei Spielern organisiert. Training findet immer mittwochs am Abend in der großen Halle statt. Einen gemeldeten Spielbetrieb gibt es nicht.

Basketball; Bernd Struve berichtet stellvertretend für die Abteilung

Corona und die teilweise weiten Entfernungen für die Spieler haben den Trainingsbetrieb weitgehend zum Erliegen gebracht. Morgen findet ein Freundschaftsspiel statt gegen Bad Bramstedt statt.

Fitness; Michaela Thomée

Seit Oktober letzten Jahres sind neue Geräte angeschafft und somit das Fitness-Studio noch moderner und interessanter gemacht worden. So können wir jetzt z. B. Kardiogeräte (Fahrräder) anbieten, bei denen man direkt den Puls messen kann. Als zentraler Mittelpunkt ist eine Kraftstation / Kabelzug in der Mitte des Raumes aufgestellt worden, der von allen vier Seiten „bespielbar“ ist. Ebenso ist z. B. die Beinpresse erneuert worden und es gibt ein neues Abduktoren- und Adduktorengerät. Im Durchschnitt haben wir in einem Monat ca. 100 Besucher im Fitness-Studio. Hier sind die Cardio-Kurse nicht mit eingerechnet. Seit letztem Jahr findet 2 x wöchentlich eine Kooperation mit der Schule statt. Hier werden Schüler aus den 9. und 10. Klassen jugendgerecht an das Thema Fitnessstraining herangeführt. Wir haben großes Glück, dass wir seit August 2020 Dennis Knecht als Fitness-Trainer in unseren Reihen haben. Er hat sich sehr gut weitergebildet und ist der richtige Ansprechpartner in diesem Bereich. Die Cardio Fit-Kurse sind schon vor den Sommerferien wieder langsam angelaufen, werden aber sicher zum Winter hin wieder besser besucht.

Während der Lockdowns haben wir bestmöglich versucht, unseren Teilnehmern online die Möglichkeit zu geben, Fitness von zuhause weiter zu machen. Das ist sicher nicht für jeden etwas, dennoch haben wir im 2. Lockdown ca. 7 - 10 Stunden in der Woche angeboten. Bei dem einen oder anderen Kurs haben wir nach der Coronazeit etwas zu kämpfen, dass die Teilnehmer zurückkommen. Andere Kurse laufen wie von alleine wieder fast ganz normal. Wir bieten zurzeit in der Fitness-Abteilung 25 Kurse in der Woche an.

Auch in unserer Abteilung gestaltet sich die Suche nach Trainern als schwierig. Aktuell suchen wir erneut eine Zumba- oder Step-Trainerin. Leider ist der Markt an Trainern ausgeschöpft. Dennoch konnten wir ein Mitglied dazu ermutigen, einen neuen Kurs anzubieten. Ines Ratzlaff-Gesterkamp bietet seit zwei Wochen einen Hula-Hoop-Kurs an, welcher ausgebucht ist.

Fußball; Thorben Reimers

Es gibt momentan drei Herrenmannschaften (Kreisliga, Kreisklasse B, Kreisklasse C). Im Jugendbereich gibt es sechs Mannschaften, welche ihre Quali-Gruppe absolvieren. Wir haben eine G-, eine F-, zwei E-, eine D- und eine C-Jugend. Die Kinder haben alle einen neuen Trainingsanzug durch Spenden und Sponsoren bekommen. Die Trainer sind alle ehrgeizig dabei. Im nächsten Jahr ist auch eine Dänemark-Fußballturnier-Reise der C-, D- und E-Jugend geplant.

Handball; Ulrich Baschke stellvertretend für die entschuldigte Abteilungsleiterin Julia Ringeloth

Handball hat als Hallensportart die meiste Zeit nicht stattfinden können, so dass die Spielserie 2020/2021 im Grunde vollständig ausgefallen ist. Auch hier haben die Trainer und Übungsleiter versucht, möglichst viele Spieler per Online-Übungen im Training zu halten. Die Unterschiede, wer etwas gemacht hat und wer nicht, konnte man jetzt bei Wiederaufnahme des regulären Trainings- und Spielbetriebs gut erkennen.

Leichtathletik; Hermann Hüser

Wir mussten coronabedingt eine sehr lange Winterpause machen. Nach den Sommerferien sind wir jetzt wieder angefangen. Am Sportabzeichen kann man erkennen, dass viele keine gute Kondition haben. Statt in Gold werden nun nur die Anforderungen in Silber erfüllt.

Bei der Trimm-Dich-Gruppe haben wir eine Altersspanne von 54 bis 85 Jahren. Wir suchen dort auch gerne noch Verstärkung und wünschen uns auch, dass die Gastwirtschaft wieder Ihren Betrieb aufnimmt, damit auch der gesellige Teil in unserer Gruppe wieder gepflegt werden kann.

Reha-Sport, Michaela Thomée

Seit dem letzten Jahr bietet die TS nun Rehasport an. Diese Abteilung besteht aktuell bereits aus 3 Kursen mit zurzeit jeweils 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Es besteht eine Warteliste für einen weiteren Kurs. Der Bedarf ist riesig.

Tischtennis; Dirk Schwerdtfeger stellvertretend für Abteilungsleiter Thore Glissmann

Dirk berichtet, dass erneut drei Mannschaften gemeldet wurden und erfreulicherweise wieder etwas Zulauf zu verzeichnen ist. Die größte Herausforderung ist die bereits angesprochene zeitlich begrenzte Hallennutzung in den Abendstunden aufgrund der Reinigungstätigkeiten.

Turnen; Michaela Thomée

Die Kinder hatten während der Coronazeit sicher am meisten zu kämpfen. Und das haben wir in der Abteilung Turnen gemerkt. Wir haben jetzt einen riesigen Zulauf an Turnkindern. Im Durchschnitt betreuen wir aktuell rund 200 Eltern und Kinder im Monat.

Das Angebot „Ninja Parcours“ wurde von Carina ins Leben gerufen und erfreut sich auch mit unserem neuen FSJler großer Beliebtheit. In dieser Gruppe befinden sich zwischen 15 und 20 Kinder pro Woche.

Nach 2 Jahren Kampf um Teilnehmer können wir nun auch auf eine relativ feste Judo-Gruppe schauen. Hier haben wir ca. 12 bis 15 Kinder in der Gruppe ab 7 Jahren. Ganz neu ist die Eltern-Kind-Judo-Gruppe, die eine Altersgruppe von 4 bis ca. 6 Jahre anspricht, welche zurzeit im Aufbau ist, aber bereits 6 Kinder verzeichnen kann.

TOP 5 Bericht der Kassenwartin und Genehmigung des Jahresabschlusses 2020

Die Kassenwartin Birgit Rusch begrüßt die Anwesenden und stellt den Jahresabschluss 2020, der den versammelten Mitgliedern ausgeteilt wurde, vor.

Bilanz:

Das Anlagevermögen hat sich um die planmäßige Abschreibung reduzieren. Neu aufgenommen wurde die Position „Bauten auf fremden Grundstücken“. In dieser Position sind die bisherigen Ausgaben für den Treckerschuppen verbucht. Außerdem wurden ein Doppelstabmattenzaun für den Sportplatz und diverse Fitnessgeräte für den Fitnessraum angeschafft.

Beim Umlaufvermögen wurden die Warenbestände der Gaststätte und des Fanshops anhand einer Inventur ermittelt.

In der Position „Sonstige Forderungen“ sind die noch nicht bezahlten Rechnungen für die Anzeigen im Sportspiegel sowie für die Bandenwerbung verbucht. Außerdem sind dort die Coronahilfe für die Gaststätte in Höhe von ca. 5.150 Euro sowie der Zuschuss des LSV für die Fitnessgeräte in Höhe von 3.900 Euro verbucht.

Die flüssigen Mittel haben sich aufgrund der Anschaffungen reduziert. Die Position „Steuern“ gleicht sich bis auf Rundungsdifferenzen mit der passiven Position Steuern aus.

Auf der Passivseite hat sich unser Vereinsvermögen sich auf 314.495,64 Euro erhöht, da wir einen Gewinn in Höhe von 6.020,62 Euro erwirtschaftet haben. Weiterhin konnten wir die freien Rücklagen um 10.000 Euro erhöhen.

Dieser Überschuss war möglich, da uns die Mitglieder trotz Corona die Treue gehalten haben und wir fast keine Einbußen bei den Mitgliedsbeiträgen hatten. An dieser Stelle bedankt sich Birgit daher diesmal bei unseren treuen Mitgliedern und auch bei den Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie Trainerinnen und Trainern, die auf ihre Aufwandspauschale verzichtet haben.

Bei den Verbindlichkeiten konnten wir unser Vereinsheimdarlehen planmäßig mit 10.000 Euro tilgen. Die „Sonstigen Verbindlichkeiten“ bestehen im Wesentlichen aus der offenen Hallenmiete für das Amt. In den letzten drei Positionen sind noch Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt und der Krankenkasse.

Gewinn- und Verlustrechnung:

Die Beitragseinnahmen haben sich abermals positiv entwickelt; im Jahr 2019 konnten wir viele neue Mitglieder aufgrund des vielfältigen Angebots gewinnen. Diesen Aufwärtstrend können wir hoffentlich nach Corona fortsetzen. In der Position „Spenden“ sind ca. 4.700 Euro für die Anschaffung des Doppelstabmattenzauns und die Trikots der Fußballer enthalten. Der Zuschuss für die Fitnessgeräte mit ca. 9.500 Euro ist in der Position „Zuschuss Sportförderung“ gebucht. Die Einnahmen der Gaststätte mit ca. 17.000 Euro

sind deutlich geringer ausgefallen, da uns vor allem die größeren Feste fehlten. Etwas ausgeglichen wurde der Verlust durch die Corona-Hilfe in Höhe von 5.150 Euro, die in der Position „außerordentlich Erträge“ verbucht ist. In dieser Position sind außerdem noch 350 Euro für unsere alten Fitnessgeräte eingegangen.

Die beiden Positionen „Sportkurse“ sind aufgrund von Corona deutlich geringer ausgefallen. In den Wintermonaten fanden die Antara-Kurse online statt, die Turnerschaft verzichtete aber auf die Kursgebühren. Die Kurse sind erst seit den Sommerferien wieder kostenpflichtig.

In den Positionen „Einnahmen aus Werbung“ fehlen die Einnahmen aus einem zweiten Sportspiegel, dafür sind auf der Aufwandsseite die Druckkosten geringer ausgefallen.

Auf der Aufwandsseite hat sich die Position „Gehalt Sportlehrer“ erhöht, da erstmals ein Jahresgehalt von Michaela verbucht wurde und Dennis Knecht seit August 2020 als Fitnesstrainer für uns arbeitet. Die Reinigungskosten für das Vereinsheim haben sich aufgrund der Anschaffung von Desinfektionsmitteln deutlich erhöht. In der Position „Reparaturen Vereinsheim“ sind die NUKI Türschlösser für den unteren Bereich im Vereinsheim verbucht. Dieser Austausch wurde erforderlich, da im Laufe der Jahre die Schlüssel abhandengekommen sind und man somit keinen Überblick mehr hatte, wer Zutritt zum Vereinsheim hat. In der Position „Sportbekleidung“ sind die Bestellungen für den Fan-Shop, die Herrentrikots sowie zahlreiche kleinere Anschaffungen für die Abteilungen verbucht.

Kostenstellenübersicht:

Da der Sportbetrieb nicht wie gewohnt stattfinden konnte, haben wir insgesamt einen Überschuss erwirtschaftet. Das Gehalt von Michaela haben wir anhand ihrer eigentlichen Stunden auf die Abteilungen aufgeteilt.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Ehrenamtlern, Übungsleiterinnen und Übungsleitern, Trainerinnen und Trainern, Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern sowie bei Regine für die gute Zusammenarbeit bedanken.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Die Kassenprüferin Anja Struve ergreift das Wort und berichtet, dass die Kasse am 02.02.2021 von Peter Mau-Hansen und Anja Struve geprüft wurde. Diese Prüfung erfolgte stichprobenweise unter Anwesenheit der Kassenwartin Birgit Rusch und der Geschäftsstellenleiterin Regine Breiholz. Die Kasse wurde sauber und ordentlich geführt. Fragen konnten umgehend beantwortet werden, Beanstandungen wurden nicht festgestellt.

Anja Struve empfiehlt der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wird bei eigener Enthaltung einstimmig entlastet. Anja dankt stellvertretend für die Mitglieder dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

TOP 7 Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2021

Der Haushaltsvoranschlag liegt als Tischvorlage vor und wird auf der Leinwand veröffentlicht. Der 1. Vorsitzende erläutert die Besonderheit, diesen Haushalt für das Gesamtjahr erst im September beschließen zu lassen, mit dem Umstand des Versammlungsverbots bzw. den Beschränkungen in Folge der Corona-Pandemie. Er erläutert in diesem Zusammenhang, dass die Zahlen bereits im Februar 2021 unter der Prämisse aufgestellt wurden, dass wir wieder früher in den Sportbetrieb gehen können, was leider nicht der Fall war. Daher werden die endgültigen Zahlen des Jahres 2021 deutlich von dieser Planung abweichen. Bedingt durch den eingeschränkten Sportbetrieb waren die laufenden Kosten bisher entsprechend geringer als die Planansätze. Fragen zum Voranschlag gibt es nicht.

Der 1. Vorsitzende stellt den Haushaltsvoranschlag 2021 zur Abstimmung. Dieser wird einstimmig von der Versammlung genehmigt.

TOP 8 Anträge

Es sind keine Anträge beim Vorstand eingereicht worden, so dass dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

TOP 9 Wahlen

- a) 1. Vorsitzende(r)
- b) Kassenwart(in)
- c) bis zu 2 Beisitzer(innen)
- d) Pressewart(in)
- e) ein(e) Kassenprüfer(in)

Bevor mit den Wahlen begonnen wird, übergibt der 1. Vorsitzende Mirco Sobek das Wort an den 2. Vorsitzenden Daniel Boehm, der die Wahlen im Anschluss durchführt.

zu a)

Mirco Sobek kandidiert nicht erneut als 1. Vorsitzender. Die Vorstandsmitglieder haben im Vorwege einige Gespräche mit geeigneten Kandidaten geführt, aber leider niemanden gefunden, der Bereitschaft für die Übernahme dieses Posten geäußert hat. Insofern kann der amtierende Vorstand der Versammlung keinen Wahlvorschlag unterbreiten.

Werner Sobek schlägt Mike Schwerdtle vor. Mike Schwerdtle möchte diesen Posten nicht übernehmen. Jürgen Battige schlägt Ane Govers vor. Auch Ane Govers möchte diesen Posten nicht besetzen. Dennis Knecht schlägt Hermann Hüser vor. Hermann Hüser lehnt ebenfalls ab und steht nicht für eine Wahl zur Verfügung.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht, so dass sich keine Abstimmung ergibt und der Posten des 1. Vorsitzenden bis auf weiteres unbesetzt bleibt.

zu b)

Der Vorstand schlägt die Wiederwahl von Birgit Rusch vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Birgit ist bereit, das Amt im Falle einer Wahl weiterhin auszuführen. Die Wiederwahl von Birgit erfolgt einstimmig. Birgit nimmt die Wahl an.

zu c)

Ausgeschieden ist Yannick Wulf als Beisitzer, der nun im Förderverein Fußball als Vorsitzender tätig ist. Als Nachfolger schlägt der Vorstand Gerd Hauschildt vor, der seine grundsätzliche Bereitschaft erklärt. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Gerd Hauschildt wird einstimmig von der Versammlung gewählt und nimmt die Wahl an.

Des Weiteren schlägt der Vorstand unsere bisherige Hospitantin Michelle Bork als weitere Beisitzerin vor. Michelle, die an diesem Abend arbeitsbedingt nicht anwesend ist, hat ihre Bereitschaft im Falle einer Wahl schriftlich erklärt. Auch hier gibt es keine weiteren Vorschläge. Auch Michelle wird einstimmig von der Versammlung gewählt.

zu d)

Es liegt kein Vorschlag vor. Auch aus der Versammlung heraus ergeben sich keine Vorschläge, so dass eine Wahl entfällt und der Posten weiterhin vakant bleibt.

zu e)

Peter Mau-Hansen scheidet turnusmäßig als Kassenprüfer nach zwei Jahren aus. Regine Breiholz schlägt Ane Govers vor, der seine grundsätzliche Bereitschaft signalisiert. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Ane wird bei eigener Enthaltung einstimmig zum Kassenprüfer für zwei Jahre gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 10 Bestätigung der Abteilungsleiter

Michaela Thomée für die Abteilung Turnen, Georg Braschwitz für die Abteilung Basketball und Torge Knutzen für die Abteilung Fußball müssen von der Mitgliederversammlung bestätigt werden.

Die Bestätigung erfolgt en bloc für alle Genannten durch die anwesenden Mitglieder.

TOP 11 Verschiedenes

Hermann Hüser fragt, ob sich bei der Bewirtung des Vereinsheims etwas abzeichnet? Daniel Boehm antwortet hierzu, dass wir zwei Interessenten zu Besuch hatten. Beide machten einen guten Eindruck. Es gibt noch Probleme hinsichtlich der Konzession, die auf den Pächter ausgestellt sein muss.

Hermann fragt nach dem geplanten Zeithorizont zur Umsetzung. Mike Schwerdtle antwortet, dass das Ziel der 1. Oktober sei.

Volkert Beth fragt, ob Greta Frehse eigentlich gebührend verabschiedet worden ist? Hier geht Daniel Boehm kurz auf das Vorgehen im vergangenen Jahr ein und merkt an, dass es hier einige Kommunikationsprobleme gab. Ein klärendes und persönliches Gespräch folgte dann. Eine Danksagung gab es noch nicht.

Mike Schwerdtle berichtet, dass es immer noch die Bingo-Scheine gibt, aber der Bingo-Abend noch immer aussteht. Corona hat uns das ja leider vermiest. Wir werden den Bingo-Abend definitiv durchführen, wobei hierzu die Gaststätte wieder geöffnet sein soll. Wir werden den Termin bekannt geben, hoffentlich noch in diesem Jahr.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, beendet der 2. Vorsitzende Daniel Boehm die Versammlung um 21:30 Uhr und bedankt sich für die Teilnahme.

Daniel Boehm
2. Vorsitzender

Patrick Delfs
Schriftwart